

meister, dass die Gemeinde Lotte sehr erfreut ist, einen solch aufstrebenden und gut gerüsteten Golfclub in ihren Grenzen zu haben, ein Plus für ihre Infrastruktur. Christian Städler, der schon viele bekannte Golfplätze konzipiert hat, gab zu verstehen, dass diese Kurzbahn-Anlage sein erster Auftrag für einen Golfclub sei, der nicht von einer Betreiber-Gesellschaft geführt ist. Selbst guter Golfspieler, wünschte er sich auch bei anderen Clubs diese Weitsicht, mit solch einem Angebot die Spielstärke und –freude ihrer Mitglieder zu fördern. Der „goldene Ball“ des Präsidenten eröffnete die Kurzspielsaison, und Carolin Sauer und Susanne Jeffrey, zwei unserer „ein-stelligen“ Damen probten zum ersten Mal die richtige Schlägerwahl, wenn die langen Eisen im Bag bleiben müssen. Die makellosen Grüns waren zwar noch etwas langsam, aber das wird sich in kurzer Zeit durch vieles Bespielen und Mähen schnell ändern.

Senioren-Clubmeisterschaften im Dütetal

Der bange Blick zum Himmel ließ manchen Dütetaler in den ersten Augusttagen zaudern, ob er sich wohl in die Meldeliste der Senioren-Clubmeisterschaften 2005 eintragen sollte. Aber schließlich überwand sich doch 32 Herren und 22 Damen und erschienen vollzählig zu ihren Abschlag-Terminen. Und – als hätte der Himmel ein Wohlgefallen an dieser Zuverlässigkeit – am ersten Turniertag konnten alle trockenen Füße über die vom Greenkeeper Jochen Nolte und seiner Truppe vorzüglich präparierten Fairways und Greens marschieren. Seit nunmehr 7 Jahren richten Roswita und Dieter Kleforn in Zusammenarbeit mit Dr. Reinhold Pohlmann, Kurt Schinke und Jutta Paul dieses Clubereignis aus, ein Team, das immer für einen reibungslosen Ablauf des Turniers gut ist. Vor allem Roswita sorgt mit ihrer charmanten Art und gut sortierten Jausenstation bestens für alle Teilnehmer. Der erste Tag verlief für einige im Vorfeld hoch gehandelte Favoriten nicht ganz zu ihrer Zufriedenheit, dafür punkteten aber die alten Kämpen wie Katharina Brosch (11,7) und Günter Paul (11,6), die schon in den Jahren 2001 und 2002 Senioren-Clubmeister geworden waren und sich mit Runden von 89 und 85 Schlägen an die Spitze setzten. Hajo Temme (11,6) war mit 88 Schlägen und Angelika Wenner (10,9) mit 90 Schlägen den beiden Führenden dicht auf den Fersen. Neu in der Phalanx der Spitzenreiter tauchte Peter Grodd (14,2) mit 89 Schlägen auf und bei den – wie ein Charmeur lächelnd bemerkte: Mädels der Spätlese! – lieferten sich Ulla Grimstein (17,9) mit 93 Schlägen, Birgit Knüppe (17,4) und Ingrid Meinert (16,9) mit 95 Schlägen ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den 3. Platz. Der Cut lag am Abend bei 96, 3 Schläge schlechter als 2004. Aber auch in diesem Jahr wirkte das sich nur durch unterschiedli-

che Startzeiten am zweiten Spieltag aus, und der begann wie alle Tage der Woche zuvor: Es goss! Doch, obwohl die Nässe eigentlich das Spiel hätte schwieriger gestalten müssen, die Herren brachten am 2. Tag fast durchweg bessere Ergebnisse nach Hause! So kamen Manfred Winter (9,0) und der Vorjahressieger Siegfried Bordel (11,2) mit einer 84er-Runde ins Clubhaus, und das reichte Manfred Winter zum 3. Platz. Der Routinier Günter Paul spielte wie immer sein zuverlässiges Golf, hatte allerdings auf der 18. Bahn das Glück, dass sein Schlag zum Grün kurz vor der Auslinie liegen blieb, ein Zuschauerbein war ungewollte Bremse. Sein engster Verfolger, Peter Grodd, lief auch am 2. Tag mit einer 84er Runde zur Höchstform auf, vergab aber einen 4-Punkte-Vorsprung auf den letzten beiden Bahnen und musste gegen Günter Paul, sehr zur Freude der erwartungsvollen, zahlreichen Zuschauer zum Stechen antreten. Mit zwei Schlägen lag Günter Paul auf dem Grün, der schwersten Bahn im Dütetal, während Peter Grodd noch einen zusätzlichen Pitch brauchte. Damit war einmal mehr der alte Fuchs

- | | |
|--|------------------|
| 1. Günter Paul, Clubmeister der Senioren | mit 173 Schlägen |
| 2. Peter Grodd Runner up nach Stechen | mit 173 Schlägen |
| 3. Manfred Winter | mit 175 Schlägen |



Damengolfreise nach Hohwacht.



Clubmeisterin Katharina Brosch: Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Bei den Seniorinnen behielt am 2. Tag gleich von Beginn an Katharina Brosch die Nase vorn. Auf den ersten Neun lag sie mit 1 über Par auf einem sehr handicap-schrumpfenden Kurs, und der strömende Regen stoppte die sensationelle Runde nur in soweit, als die Unterspieler mit 69 Netto-Punkten nicht ganz so spektakulär ausfiel.

Ergebnisse:

- | | |
|--|------------------|
| 1. Katharina Brosch, Clubmeisterin der Seniorinnen | mit 173 Schlägen |
| 2. Angelika Wenner, Runner up, | mit 183 Schlägen |
| 3. Ingrid Meinert | mit 190 Schlägen |
| Netto Senioren | |
| 1. Peter Grodd | mit 139 Punkten |
| 2. Günter Paul | mit 145 Punkten |
| 3. Franz Bußmann | mit 147 Punkten |
| Netto Seniorinnen | |
| 1. Anna Hülsmann | mit 142 Punkten |
| 2. Katharina Brosch | mit 144 Punkten |
| 3. Heidi Sauer | mit 148 Punkten |

Nach der Siegerehrung, die mit sehr dekorativ arrangierten Preisen ausgestattet war, und die im vollbesetzten Clubhaus stattfand, traf sich die große Dütetal-Familie zum Rouladen-Essen und genoss die von den Siegern gespendeten Getränke.



Nach einem feuchten Turniertag entstand das Siegerfoto der Senioren-Clubmeisterschaften im freundlichen Abendsonnenschein.



Vor dem Stechen: Peter Grodd und der spätere Clubmeister Günter Paul.